

Zwischenbericht II.

*"Vom Feld auf den Teller" in Thüringen und der Slowakei:
Innovative schulische und außerschulische
Vermittlungskonzepte zu Nachhaltiger Ernährung*



Aktenzeichen: 34037/01

Projektlaufzeit: 17.12.2018 – 16.6.2021

Berichtszeitraum: 17.08.2019 - 16.04.2020

Zuwendungsempfänger und Kooperationspartner:

Thüringer Ökoherz e.V.
Schlachthofstraße 8-10
D - 99423 Weimar

Centrum environmentálnych aktivít (CEA) / Zentrum für Umweltaktivitäten
Mierové námestie 29
SK - 911 01 Trenčín

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Weimar, den 28.04.2020
Verfasser: Thüringer Ökoherz e.V., Lenka Kovacova

Projektkennblatt
der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt



Az	34037/01	Referat	44	Fördersumme	114.445 €
Antragstitel		„Vom Feld auf den Teller“ in Thüringen und der Slowakei: Innovative schulische und außerschulische Vermittlungskonzepte zu „Nachhaltiger Ernährung“			
Stichworte					
Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)		
30 Monate	17.12.2018				
Zwischenberichte					
Bewilligungsempfänger		Thüringer Ökoherz e.V. Schlachthofstraße 8-10 D - 99423 Weimar		Tel 0049 36 43 / 49 63 28 Fax 0049 36 43 / 49 64 07	
				Projektleitung Lenka Kovacova l.kovacova@oekoherz.de	
				Bearbeiter	
Kooperationspartner		Centrum environmentálnych aktivít (CEA) / Zentrum für Umweltaktivitäten Mierové námestie 29 SK - 911 01 Trenčín			

Zielsetzung und Anlass des Vorhabens

Ernährung betrifft jeden Einzelnen in seinen Grundbedürfnissen. Sie bildet ein willkommenes Medium, die Themen der Nachhaltigkeit an den Verbraucher heranzuführen und diesen in seiner Verantwortung zu binden. Nachhaltige Speisen sind nicht nur Grundlage einer gesunden Ernährung; ihre Wahl fördert auch die Erhaltung der Umwelt, Schonung der Ressourcen, artgerechte Tierhaltung, sauberes Trinkwasser, Biodiversität und ein attraktives Landschaftsbild sowie faire Handelsbeziehungen. Die Themen der Nachhaltigkeit erfahren im Bundesland Thüringen sowie auch in der Slowakei eine neue hohe Priorität. Das heißt, intergenerationell aber vor allem Kinder und Jugendliche als Verbraucher*innen von morgen für die nachhaltige Ernährung zu sensibilisieren und mögliche Grüne Berufsbilder mit Schnittmengen im Bereich Nachhaltige Ernährung näher zu bringen.

Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden

Gemeinsam mit 12 Pilotklassen, zwei slowakischen Universitäten sowie dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (DE) wird ein deutsch-slowakisches Vorhaben zum Thema Nachhaltige Ernährung durchgeführt. Die Projektpartner in Kooperation mit Pilotklassen werden zielgruppenspezifische Bildungsformate entwickeln und erproben. Thematisch geht es um die gesamte Bandbreite der nachhaltigen Ernährung. Die Wertschöpfungsketten ausgewählter Lebensmittel/Rohstoffe werden innerhalb verschiedener Nachhaltigkeitsaspekte wie z.B. Regionalität und Saisonalität thematisiert. Landwirtschaftliche Praktiken, beispielsweise der ökologische Landbau, und Themen wie Biodiversität, Boden- und Wasserressourcenschonung, nachhaltiger Gartenbau sowie Vermeidung von Lebensmittelverlusten und nachhaltiger Konsum stellen die Bildungsinhalte dar. Folgende Formate zur Umsetzung mit den Lernenden sind vorgesehen: Vorbereitung in der Schule in Form eines Unterrichtsmoduls (1), Hofexkursionen bzw. Exkursion auf nachhaltig verarbeitende und vertreibende Betriebe (2) sowie sog. Aktionstage (3). Ergänzt werden diese Aktivitäten von Fortbildungen für Lehrkräfte. Eine Verbreitung der Projektergebnisse ist u. a. auch durch Multiplikator*innenveranstaltungen und eine direkte Ansprache der Schulen und Bildungsträger geplant. Eine Verstetigung sowie weitere Qualifizierung des erreichten Outputs über den Projektzeitraum hinaus sind vorgesehen.

Inhaltsverzeichnis

Projektkennblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Zusammenfassung	4
2. Anlass und Zielsetzung des Projektes	4
3. Arbeitsschritte, angewandte Methoden und Ergebnisse	4
3A. Projektkoordination und -management, Projektadministration	4
3B. Projektaktivitäten, Arbeitsschritte, Projektergebnisse	7
3C. Verbreitung	12
4. Diskussion	13
5. Ausblick – Nächste Schritte	14
6. Liste der Anlagen	

Benutzte Abkürzungen:

TÖH - Thüringer Ökoherz e.V.

CEA - Zentrum für Umweltaktivitäten

KAG - Kernarbeitsgruppe(n) der Pädagog*innen

FeTe - „Vom Feld auf den Teller“

UKF - Philosoph Konstantin-Universität UKF in Nitra,

TU ZVO - Technische Universität Zvolen

FiBL - Forschungsinstitut für biologischen Landbau

ThILLM - Das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

1. Zusammenfassung

Der Zwischenbericht präsentiert die Zielsetzung des Projekts, Darstellung der Fortschritte des Projektes und der angewandten Methoden seit der letzten Berichtsperiode (ab 17.08.2019).

Die bereits umgesetzten Aktivitäten und Schritte im Berichtszeitraum werden dargestellt und der Zwischenbericht verweist auch auf zukünftige Umsetzungen. Folgende Bereiche werden dabei abgedeckt:

- Projektkoordination und -management, Projektadministration
- Projektaktivitäten, Arbeitsschritte, Projektergebnisse
- Öffentlichkeitsarbeit und Projektverbreitung

In der Diskussion werden aufgetretene Probleme und Veränderungen beschrieben wie auch die Lösungsvorschläge. Die Erreichung der geplanten Projektziele wird ausgewertet.

Alle wichtigen Anlagen zum Zwischenbericht werden zu den relevanten Stellen des Berichts zugeordnet und am Ende des Berichtes aufgelistet. Die Anlagen werden zum Zwischenbericht in einem separaten Anhang beigefügt.

2. Anlass und Zielsetzung des Projektes

Das Projekt möchte in den Projekt-Regionen durch seinen innovativen Ansatz die Nachhaltige Ernährung als Bildungsthema umsetzen. Bildung und Sensibilisierung der jüngeren Generationen in dem Themenbereich der Nachhaltigen Ernährung und des nachhaltigen Umgangs mit Lebensmitteln sollen dazu beitragen, die Umweltbelastung zu reduzieren und gleichzeitig die Lebenschancen künftiger Generationen zu sichern.

Das Projekt wird in einer Kooperation der Projektpartnerorganisationen Thüringer Ökoherz e.V. (TÖH) und Zentrum für Umweltaktivitäten (CEA) sowie zwölf Pilotklassen aus Thüringen und Slowakei durchgeführt. Zwei slowakische Universitäten (Philosoph Konstantin-Universität UKF in Nitra, Technischen Universität Zvolen TU ZVO) sowie das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) werden das Vorhaben zum Thema nachhaltige Ernährung mit ihrer entsprechenden fachlichen Expertise unterstützen.

Alle Partner im Projekt werden aus der gemeinsamen Kooperation und aus dem Austausch ihrer Erfahrungen profitieren können. Die Interdisziplinarität der Projektpartner*innen schafft einen wechselseitigen Transfer der Inhalte, die sich in das Hauptergebnis des Projektes gelungen einfließen lassen.

Das Vorhaben ist neben Projektkoordination und -management, Verbreitung und Evaluation der Projektergebnisse in vier Hauptaktivitäten/Arbeitspakete unterteilt.

1. Gründung von zwei Kernarbeitsgruppen bestehend aus Pädagog*innen der teilnehmenden Pilotschulen sowie den pädagogischen Projektmitarbeiter*innen und anschließende Kooperation zum Vorhaben
2. Erstellung von Konzept und Materialien innerhalb eines Leitfadens zum Thema Nachhaltige Ernährung
3. Pilot-Durchführung der konzipierten Bildungsformate
4. Lehrer*innen/Multiplikator*innen-Fortbildungen

3. Arbeitsschritte, angewandte Methoden und Ergebnisse

Die Fortschritte des Projektes *FeTe - "Vom Feld auf den Teller" in Thüringen und der Slowakei: Innovative schulische und außerschulische Vermittlungskonzepte zu Nachhaltiger Ernährung* seit der letzten Berichtsperiode (ab 17.08.2019) sind in der folgenden Tabelle chronologisch dargestellt:

3A. Projektkoordination und -management, Projektadministration

Zeitraum	Projektfortschritt	Beschreibung
08/19 – 04/20	Projektteam TÖH e.V. und CEA	TÖH e.V.:

		<p>Lenka Kovacova – Projektgesamtkoordination, Kommunikation mit Partnern und DBU, Übersetzungen Johanna Saenz - Inhaltliche Projektmitarbeit, Umwelt- und Ernährungsbildung Heide Hopfgarten – Finanzmanagement Mara Lang - FÖJ- Praktikantin Stefan Janssen – Inhaltliche Projektmitarbeit, Netzwerken</p> <p>CEA: Richard Medal – Inhaltliche Projektmitarbeit, Umweltbildung Klaudia Medalova - Inhaltliche Projektmitarbeit, Umweltbildung Alena Karasova – Finanzmanagement und – consulting (ab 07/19) Jana Kramárová – inhaltliche Mitarbeit am Leitfaden Jaromír Flaškár – inhaltliche Mitarbeit am Leitfaden Zuzana Gallayová (TUZVO) – Konsultationen und Projektzusammenarbeit der TUZVO Imo Jakab (UKF Nitra) – Konsultationen und Projektzusammenarbeit der UKF Nitra Zuzana Pucherová (UKF Nitra) – Konsultationen und Projektzusammenarbeit der UKF Nitra Alena Pohorencová (Grundschule HORNÁ SÚČA) – inhaltliche Mitarbeit Einheit 4</p>
ab 08/19	Projektkommunikation & Organisation des Projektteams	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Kommunikation, Austausch und Absprachen zwischen Bewilligungsempfänger TÖH und Kooperationspartner CEA (mind. 1 x wöchentlich per E-Mail/Telefon) - Interne Projektbesprechungen des TÖH-Projektteams (mind. 1x wöchentlich) - Interne Projektkonsultationen zum Projektfortschritt des CEA-Teams (2 x im Monat) - Informationen und Austausch zum Projektstand in den Dienstberatungen des TÖH (1 x monatlich) - Übersetzungsarbeiten (Projektadministration - Dokumente, Inhaltliche Zuarbeiten, direkte Kommunikation im bilateralen Projektteam DE-SK, SK-DE)
08/19 – 04/20	Kommunikation mit kooperierenden Institutionen	<p>Fakultät für Ökologie und Umweltwissenschaften der Technischen Universität Zvolen (TU ZVO):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalwechsel der Projektkontaktperson - zusätzliche Kompetenzen (Die am Projekt beteiligte Person wurde Leiter des Programms "ÖKO-Schulen" inkl. Zusammenarbeit mit 300 Schulen in der Slowakei. Dadurch könnten die Wirkung und die Verbreitung des Projekts und seiner Ergebnisse in den Schulen verstärkt werden). - CEA nahm Teil an regionalen Seminaren der „ÖKO-Schulen“. Hier präsentierte CEA das Projekt und lud Schulen zur Zusammenarbeit an der Verbreitung der Projektergebnisse ein. Eine Kontaktliste der interessierten Schulen wurde zusammengestellt. <p>Weitere Beteiligung der TUZVO (Fr. Gallayova) im Projekt bleibt in folgenden Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung und Kommentierung ausgearbeiteter Module, pädagogische Expertise, - Absprachen zum Testen ausgewählter Einheiten im Sommersemester 2020 mit Studenten (* Unterricht an der Universität wurde ab Mitte März 2020 abgebrochen, diese Aktivität kann im Sommersemester 2020 nicht durchgeführt werden). <p>Philosoph Konstantin-Universität (UKF) in Nitra, Abteilung für Ökologie und Umweltwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktive Teilnahme an der SK-Kernarbeitsgruppe (KAG): 2 Treffen der KAG fanden an der UKF statt (04.10.19, 12.12.19). Das Hauptthema der Treffen waren die Inhalte und Aktivitäten der Einheiten, Anmerkungen von Pädagog*innen, Erfahrungsaustausch aus den Piloten Durchführungen von ausgewählten Aktivitäten mit Pilotklassen. Herr Jakab und Fr. Pucherova (UKF) wirkten dabei als Experten in Methodik und Didaktik. - Zusammenarbeit mit Pädagog*innen der beteiligten Pilotschulen, Überarbeitung und Kommentierung des Materials, didaktische

		<p>Expertise, Transfer an Pädagogikstudent*innen, Unterstützung bei Pilottests und Evaluierung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Kommunikation mit UKF wurde durch E-Mail, Skype/Telefon sichergestellt (Nov.19 – Jan.20) überwiegend zur Finalisierung der Einheit 1 - Absprachen zum Testen von ausgewählten Einheiten im Rahmen von Hochschulunterricht mit Lehramtsstunden im Sommersemester 2020. Die Realisation wird aus dem o.g. Grund wie bei TUZVO im vorgesehenem Zeit nicht stattfinden. <p>Im Moment wird mit den Universitäten eine alternative Option von einem online Testen mit Student*innen diskutiert.</p> <p>FiBL - Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusenden von Projektdokumentation (Einheiten 0,2,3 zur Evaluierung, Übersicht der Einheiten des Leitfadens, Zwischenberichte, aktueller Projektzeitplan)
14.- 15.10.19	2. Arbeits- und Koordinationstreffen der Projektpartner	<p>Arbeits- und Koordinationstreffen der Projektpartner in Trencin/SK: Ziel des Projekttreffens war es gemeinsam einen Überblick über vergangene und laufende Projektaktivitäten bis zum 14.10.19 zu schaffen, Austausch über die Arbeit und Treffen der Kernarbeitsgruppen (KAG) der Pädagog*innen, gemeinsame Evaluation und Austausch zu Einheiten 0, 1 und 2 des Leitfadens, weitere Entwicklungsarbeit, Ausschauentwurf der geplanten Aktivitäten und gemeinsame Planung der nächsten Schritte bis zum nächsten Arbeitstreffen im 06/20. Die Administration, finanzielle Aspekte des Projektes und offene Fragen zu Finanzberichten waren diskutiert und erläutert. Die Ergebnisse des Treffens sind im Protokoll hinterlegt. (Anlagen Protocol_FeTe_2.Meeting, FeTe_2.Meeting_LoP, Timeline Oct19_Jun20, Fete_2.Meeting_Foto)</p> <p>Wesentliche Ergebnisse des Projekttreffens:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Übersicht über die bisherigen Projektaktivitäten: Entwicklungsarbeit am Leitfaden; Zusammenarbeit mit den Universitäten TUZVO, UKF; Treffen mit den KAG in Th. und SK und Ergebnisse dieser Treffen; Zusammenarbeit mit Pilotschulen; Finanzfragen 2. Ausblick - geplante Aktivitäten bis zum nächsten Projekttreffen am 24.-25.06.20 und Festlegung des Zeitplans: <ul style="list-style-type: none"> - KAG (A1): geplante Treffen, Exkursion der SK-Pädagog*innen in Thüringen - Pilottesten der entwickelten Materialien (A3) - Fortbildungen für Lehrer*innen (A4) - Evaluation des entwickelten Materials - Plan der Verbreitungsarbeit auf verschiedenen Ebenen 3. Entwicklungsarbeit: Austausch über entwickelte Einheiten 0,1,2; Entwürfe für die Entwicklung von Einheiten 3,4,5,6; Abstimmung der Übersetzungsprozesse 4. Festlegung weiterer Schritte, Fristen und Verantwortlichkeiten in den Bereichen: inhaltliche Erarbeitung des Leitfadens, Zusammenarbeit mit Schulen und Pädagog*innen, Zusammenarbeit mit UKF, TUZVO, FiBL, Projektverbreitung, Projektadministration sowie Aufgabenverteilung (Anlage Protocol_FeTe_2.Meeting, Timeline Oct19_Jun20)
12/19, 04/20	Finanzbericht 2. und 3.; Fortschrittsbericht 2.	<ul style="list-style-type: none"> - Sammeln und Bearbeitung von notwendiger Dokumentation (Teilberichte der Partner, Nachweise usw.) - Zusammenfassung aller Informationen zum Projektablauf - Zusammenstellung des ersten Finanzberichtes - Vorbereitung und Beantragung der Budgetumwidmung - Anpassung von Projektaktivitäten und Aktualisierung des Zeitplans unter Berücksichtigung der aktuellen Situation (COVID-19 Pandemie)
ab 08/19	Interne Teambesprechungen zum Projektstand und	<p>Regelmäßige Absprachen 1x wöchentlich mit folgenden Hauptthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit den Pilotschulen und Pädagog*innen der KAG - Inhaltliche Diskussion (Inhalte der Einheiten, Peer-Reviewing der entwickelten Einheiten 0,1,2,3,5 auf verschiedenen Ebenen CEA –

	nächste Schritte TÖH e.V.	TÖH, intern in den Partnerorganisationen und Austausch in der KAG) - Berichtswesen
ab 08/19	Interne Teambesprechungen zum Projektstand und nächste Schritte CEA	Regelmäßige Absprachen 2x monatlich mit folgenden Hauptthemen: - Kommunikation mit den Pilotschulen und Pädagog*innen der KAG - Kommunikation und Absprachen mit TUZVO und UKF - Inhaltliche Arbeit an Leitfadeneinheiten

3B. Projektaktivitäten, Arbeitsschritte, Projektergebnisse

Zeitraum	Projektfortschritt	Beschreibung
ab 08/19	<p>Aktivität 1. Zusammenarbeit mit Kernarbeitsgruppen (KAG) der Pädagog*innen teilnehmender Pilotschulen in der nachhaltigen Ernährung</p> <p>A 1.2. Arbeitstreffen der KAG in SK und Th.</p> <p>A 1.3. Mitarbeit der KAG an Aktivitäten 2 und 3</p>	<p>Im Projekt wurden zwei Kernarbeitsgruppen (in Thüringen und Slowakei) aus Lehrer*innen/Multiplikator*innen (5-6 pro Gruppe) und Projektmitarbeiter*innen gegründet, die ausgewählte Themen der nachhaltigen Ernährung in ihren Unterricht integrieren möchten. Die KAG dienen dem Erfahrungsaustausch der Schulen untereinander sowie der Qualitätssicherung des zu entwickelnden Bildungsformatkonzeptes und Leitfadens.</p> <p>2 Arbeitstreffen der KAG in Thüringen: 17.09.19: Präsentation der entwickelten Units 0,2 für Pädagog*innen (Rückmeldung teils über persönliches Feedback, teils schriftliche Kommentare per E-Mail), Diskussion eher zur praktischen Anwendung der Module mit Hauptempfehlungen: - Für den Unterricht: detaillierte, fertige und handliche Materialien, die ohne Vorbereitung sofort einsetzbar sind. - Für die Exkursion: sehr praktische Ideen, Hinweise und Alternativen auch für Fälle wie z.B. wenn es in der Nähe keinen Biobauernhof/-Supermarkt gibt. - Für Aktionstage in Schulen: Verbindungen zum normalen Schulleben finden. - Generell werden die Differenzierungsmöglichkeiten benötigt, da es Unterschiede zwischen verschiedenen Schultypen gibt: eine fortgeschrittene Version der Einheit ausarbeiten und dazu eine "Differenzierungsbox" einsetzen, um vereinfachte Differenzierungsmöglichkeiten anzubieten (Anlage Protokoll 1.KAG-Treffen_Th)</p> <p>08.01.2019: - Bericht zum aktuellen Projektstand: Ergebnisse der Diskussion um die Gestaltung und die Inhalte des Leitfadens vom Projekttreffen in Trencin wurden berichtet, Rückmeldung zu Einheiten 0 und 2. - Organisatorisches: Nächstes Treffen der KAG 18.03.2020 in Erfurt (*wegen COVID-19 verschoben); Zeitplan für die pilote Durchführung soll festgelegt werden - Modulbesprechung: Wunsch nach kompakten Versionen der Module, für sofortigen Einsatz der Materialien, Diskussion zur Einheit 3 (Theorie, Hintergrundtexte, Exkursion, zeitlicher Rahmen) (Anlagen Protokoll 2. KAG-Treffen_Th, Unterschriften KAG-Treffen_Th)</p> <p>4 Arbeitstreffen der KAG in der Slowakei: 02.10.19: KAG in der Region Trencin - Präsentation der von CEA entwickelten Einheit 1 für Pädagog*innen mit allgemeinen Informationen und Grundlagen zum Thema, da dieses für Lehrer*innen neu war - Diskussion zum Thema allgemein, zu den Inhalten und Hintergrundinformationen (Anlagen KAG_Treffen_02.10.19_TN Liste, KAG-Treffen_SK_02.10.19_Einladung)</p>

04.10.19: KAG in der Region Nitra

- Präsentation und Diskussion der Einheit 1. Diese Gruppe war bereits mit dem Thema vertraut (aufgrund früherer Kooperationen mit UKF).
- Diskussion konzentrierte sich mehr auf konkrete praktische Aktivitäten und die Klärung von Fragen zur praktischen Umsetzung, neue Ideen, Umfang der Einheiten, weitere Kommentare werden per E-Mail folgen
(Anlagen KAG-Treffen_SK_04.10.19_Einladung, KAG-Treffen_SK_04.10.19_TN Liste)

Weitere Schwerpunkt beider Treffen:

- Austausch und Diskussion zum vorbereiteten Material (Unit 0,1) und Methoden
- Diskussion über schon teilweise realisiertem Testen von einzelnen Aktivitäten im Klassenraum durch sehr aktiven Einsatz mancher Pädagog*innen
- Das erste Feedback (neue Vorschläge für praktische Aktivitäten, oder Verbesserung von den schon vorgeschlagenen, Hinweise von Pädagog*innen: Aktivitäten/Unterricht im Klassenraum sollte so weit wie möglich im Detail ausgearbeitet werden, damit sie gleich anwendbar sein können. Für weitere Aktivitäten wie z.B. Exkursion/Aktionstag kamen mehrere Vorschläge mit praktischen Hinweisen (eine detaillierte Ausarbeitung sei nicht notwendig, da die Umstände immer variieren werden z.B. Erreichbarkeit der Betriebe, falls keine Bio-Betriebe in der Region sind, kleine nachhaltige Familienbetriebe sind auch passend usw.).
- Weitere Ideen von Pädagog*innen: Anwendung von peer-to-peer Methoden zwischen verschiedenen Schulstufen (Hochschule – Berufsschule/Gymnasium, Berufsschule/Gymnasium – Grundschule) um gewonnene Erfahrungen und Kenntnisse zu festigen und gleichzeitig in einer populären Form weiterzugeben – Strukturen und Kooperationen zwischen diesen Stufen existieren schon teilweise).

15.11.19: KAG in der Region Trencin

Schwerpunkte des Treffens:

1. Zusammenfassung der laufenden Aktivitäten der Pilotklassen zum Projektthema
 - Entwicklung von Beziehungen zu lokalen Bauernhöfen, Filmprojekt auf dem Feld und an der Obstwiese, Vorbereitung einer Exkursion auf die lokale Farm und Molkerei Majcichov (Schule Majcichov)
 - Vorbereitung der Schulaktionstage: Karte der lokalen Bauernhöfe, regionales Frühstück „Wir essen für die Erde“ - Essen aus der Region (Schule Majcichov)
 - Probeunterricht für 8. und 9. Klasse zum Thema nachhaltige Landwirtschaft (E 1: Nachhaltiger vs. nicht nachhaltiger Landbau) (Privatschule Nová Dubnica)
 - Präsentationen zum Thema nachhaltige und ökologische Landwirtschaft in 7. Klassen. Diskussion zu den Vor- und Nachteilen. Vorbereitung einer Exkursion zum lokalen Schafshof – Visolaje (Schule Mládežnícka, Púchov)
2. Die Lehrer*innen berichteten über die laufenden Aktivitäten an den Schulen und gaben das Feedback zur Einheit 1. Beim praktischen ausprobieren der Einheit im Unterricht hatten sie gute Erfahrung. Das Thema ließ sich mit den Materialien gut erklären, die Schüler empfunden es als interessant und waren in das Thema hineingezogen. Es folgte eine lebendige Debatte. Ein Teil der Debatte sollte auch auf die „Schwarz-Weiße“ Ansicht der Themen aufmerksam machen.
3. CEA präsentierte geplante Aktivitäten für das gesamte Schuljahr, Bereitstellung einer Karte der Region am Aktionstag zur 1. Einheit - Darstellung eines Netzwerks lokaler Bauernhöfe.
4. Festlegung weiterer Aufgaben/Schritte (z.B. weitere Tipps für Exkursionen und Aktionstage passend zu den Einheiten, eventuelle weitere Rückmeldung der Lehrer*innen zu den Inhalten der Einheiten 1 und 2)

		<p>(Anlage KAG_Treffen_SK_15.11.19_TN Liste)</p> <p>12.12.19 KAG in der Region Nitra</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion zur Finalisierung der Einheit 1 - die logische Zusammenstellung einzelner Aktivitäten, Austausch der Erfahrungen vom Testen des gesamten Moduls oder seiner Teile an teilnehmenden Schulen. - Diskussion zu Einheiten 0 und 2, Anmerkungen wurden an TÖH weitergeleitet. <p>(Anlage KAG_Treffen_SK_12.12.19_Einladung, KAG_Treffen_SK_12122019_TN Liste, KAG-Treffen_SK_12.12.19_Foto)</p> <p>Ein weiteres Treffen der KAG Pädagog*innen aus beiden Regionen mit Experten beider Universitäten wurde am 26.03.20 geplant. Das Treffen musste wegen COVID-19 abgesagt werden. Ein weiterer vorläufiger Termin wird gesucht.</p> <p>A 1.4. Beitrag zur Evaluation der Projektergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch regelmäßige Teilnahme der Universitäten UKF und TUZVO an den Treffen der KAG in SK und deren Kommunikation mit CEA zu den erarbeiteten Einheiten wurden Einheiten 0,1 und 2 durch beide Universitäten evaluiert und ihre Expertise durch ihre Anmerkungen und Empfehlungen wurde in die Einheiten integriert. - FiBL erhielt die Module 0,2,3 zusammen mit anderer Projektdokumentation (Zwischenbericht, Zeitplan usw.). Die Evaluation und Austausch zu diesen Einheiten wurde erbeten. <p>A 1.5. Exkursion der Pädagog*innen aus SK in Thüringen – Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terminfestlegung für die Exkursion 10.-13.09.20 - Die Exkursion sollte ein Thema des geplanten Treffens der KAG am 26.03.20 sein. Diese kann wegen COVID-19 Maßnahmen nicht stattfinden. - Mögliche Inhalte der Exkursion wurden von Kooperationspartnern entworfen: <ul style="list-style-type: none"> - Schulbesuch evntl. kurzer Einblick in den Unterricht oder auch in das von TÖH realisierte Bildungsprogramme (z.B. Bio-Bauer) als Beobachter - Besuch eines Öko-Bauernhofs oder Betriebs (z.B. Schloss Tonndorf – pädagogische Funktion, Öko-Landwirtschaft, Bio-Catering für Schulen und Kindergärten; Bio-Catering Gera; Gut Wilhelmglücksbrunn, EVG Weimar usw. auch unter dem Gesichtspunkt des nachhaltigen Wirtschaftens) - Besuch eines Bildungsökozentrums - 8 Teilnehmer – Pädagog*innen aus SK (+ TN aus Thüringen wie Mitglieder der Th.-KAG wie auch Studenten der Pädagogik werden ebenso angesprochen) - Unterbringungsmöglichkeiten werden geprüft (EJBW Weimar, Bildungsstätte Oßmannstedt, Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn) - Das Interesse der slowakischen Pädagog*innen war viel höher als im Projekt definierte TN-Plätze. Allerdings, kann man wegen der aktuellen Situation (COVID-19) nicht voraussagen, wie die Kapazitäten der Lehrer*innen zum geplanten Zeitpunkt der Exkursion (09/20) werden. Aus diesem Grund ist eine zeitliche Verschiebung der Exkursion noch offen.
ab 08/19	<p>Aktivität 2. Erstellung von Konzept und Materialien/Leitfaden</p> <p>A 2.3. Inhaltliche Entwicklung und erarbeiten des Leitfadens</p> <p>A 2.4. Revision des Leitfadens durch</p>	<p>08-10/19</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung von Einheiten 0,1,2: <ul style="list-style-type: none"> 0.Nachhaltigkeit und Ernährung (Einführung)/TÖH 1.Nachhaltiger vs. Nicht-nachhaltiger Landbau/CEA 2.Regionale und saisonale Produkte/TÖH - Übersetzung wesentlicher Teile der Einheiten 0,1,2 (DE-SK, SK-DE) um Peer-Review Prozess zu ermöglichen - Gegenseitiges Peer-Reviewing durch CEA und TÖH - Revision durch KAG

	<p>Projektpartner und Experten</p> <p>A 2.5. Übersetzung des Materials</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Detaillierte Diskussion und Austausch zu Einheiten 0,1,2 im Arbeitstreffen der Kooperationspartner in Trencin, weitere konkrete inhaltliche Absprachen zur Entwicklung Einheiten 3,4,5,6. <p>10/19 – 03/20</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion und Einarbeitung von Empfehlungen der KAG und Projektpartner CEA bzw. TÖH in die Einheiten 0,1,2 - Ausarbeitung von Einheit 3. Nachhaltiger Konsum/Klima und Ernährung/TÖH - Vorstellung der Einheit 3 der KAG-Th., Austausch, Diskussion und Rückmeldung der KAG-Th. zur Einheit 3, Anpassung der Kommentare und Empfehlungen der KAG in die E3 - Ausarbeitung von Einheit 5. Ressourcenschonende Hauswirtschaft/TÖH - Vorstellung und Austausch zum Moduls 5 mit KAG-Th. sollte im Treffen der KAG am 18.03.2020 stattfinden (*wegen COVID-19 wurde das Treffen verschoben). - Einheit 5 wurde der KAG-Th. zum Review-Prozess per E-Mail geschickt. Ein nächstes Treffen der KAG-Th. wäre wünschenswert im 05 oder 06/20 vor Sommerferien, aber der Situation geschuldet ist noch unklar, ob und wann das passieren kann. - Übersetzung wesentlicher Teile der Einheiten 3 und 5 (DE-SK) um Peer-Review-Prozess zu ermöglichen hat begonnen - Ausarbeitung von Einheit 4 Nachhaltiger Gartenbau/CEA im Prozess
<p>08/19 – 04/20</p>	<p>Aktivität 3. Pilot-Durchführung von Bildungsformaten</p> <p>A 3.1. Organisatorische und technische Vorbereitung für Pilot-Durchführung der Bildungsformate</p> <p>A 3.2. Pilot-Durchführung der Bildungsformate in DE und SK</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Kommunikation zwischen Projektpartnern TÖH und CEA und den Pilotschulen - Einbettung der Pilotveranstaltungen in die Schulprojekt-aktionstage/-wochen, voraussichtliche Terminabsprachen mit den Schulen <p>Erste Pilotdurchführungen von Einheiten in Pilotklassen:</p> <p>SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung und Diskussion der Einheiten in Treffen der KAG-SK im 10/19 - Konsultationen der Pilotschulen mit CEA zu den konkreten durchzuführenden Aktivitäten an den Schulen <ol style="list-style-type: none"> 1. Pilote Durchführung Einheit 1 an der Privatschule Nova Dubnica (9.10.2019, 18.11.2019, 23.1.2020) <ul style="list-style-type: none"> - 8. Klasse (16 Schüler) - 2. Klasse (22 Schüler) zusammen mit der 8. Klasse als Peer-Education 2. Pilote Durchführung Einheit 1 an der Berufsfachschule für Handel und Dienstleistungen Trenčín (Januar 2019) <ul style="list-style-type: none"> - 1. Klasse Berufsschule (24 Studenten – 14/15 Jahre alt) - Rückmeldungen aus den getesteten Aktivitäten wurden in den Treffen der KAG im 11/20 und 12/20 ausgetauscht. Die Anmerkungen und Empfehlungen wurden in die finale Version eingearbeitet. <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Testläufe waren für Frühling 2020 geplant. Die müssen wegen COVID-19 Maßnahmen (Schulschließung) verschoben werden. (Anlagen Pilotdurchführung_E1_1, Pilotdurchführung_E1_2, Pilotdurchführung_E1_3, Pilotdurchführung_Foto_2, Pilotdurchführung_Foto_4) <p>Thüringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung des inhaltlichen Rahmens und zeitlichen Ablaufs der Pilot-Durchführungen zwischen TÖH und Pilotschule - Pilotdurchführung von Klassenraummodul der Einheit 2 an der Regelschule „Otto Dix“ Gera (16.01.2020) <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung folgte durch TÖH (Fr. Saenz) in Zusammenarbeit mit Lehrerin. - 13 Schüler der 7.Klasse nahmen teil <p>(Anlage Pilotdurchführung_E2_Gera 16.01.20_Ablauf, Pilotdurchführung Gera 16.01.20_Bestätigung)</p>

06/20	Aktivität 4. Lehrer*innen-Fortbildungen	Die Antragsstellung zur Fortbildung erfolgt über einen Antrag beim ThILLM (Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien). Eine konkrete Planung der Fortbildung kann erst mit dem Fertigstellen der Einheiten und teilweise Pilotdurchführungen erfolgen, da diese konkreten Bestandteile der Fortbildung für Multiplikator*innen sein werden. Die zeitliche Planung der Fortbildungen wurde an die aktuelle Situation neuangepasst (11, 12/20; 04,05,6/21)
-------	---	--

3C. Verbreitung

Zeitraum	Projektfortschritt	Beschreibung
ab 08/19	Verbreitung im Rahmen der im Projekt involvierten Partnerorganisationen und Institutionen	<p>TÖH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berichte über den Projektstand in der regelmäßigen Dienstberatungen 2 x im Monat insb. Zusammenarbeit und Beratung mit der Bildungsabteilung des TÖH an konkreten inhaltlichen Fragen. Erhaltene Informationen über das Projekt werden von Mitarbeiter*innen in ihre Projekte und Veranstaltungen mitgenommen. - Berichte über den Projektstand, Probleme/Lösungen für TÖH-Vorstand im 11/19 und 03/20 - Treffen der KAG-Th.: involvierte Lehrerinnen informieren über Projektentwicklungen in den Pilotschulen <p>CEA:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treffen der KAG-SK: involvierte Lehrer*innen informieren über Projektentwicklungen an den Pilotschulen - Austausch zu Projektthemen mit UKF und TUZVO, Info über Projektfortschritte an den Universitäten
ab 08/19	Verbreitung in der Umgebung und Netzwerke der Projektpartner	<p>In folgenden Treffen und Veranstaltungen wurden die Informationen zum Projekt verbreitet:</p> <p>TÖH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 04.09.19 Austausch- und Kennenlernetreffen EWNT (Eine-Welt-Netzwerk Thüringen) mit Fachpromotorin für globales Lernen - 09.09.19, 12.03.20 Projektinfo an den Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft Bildung für nachhaltige Entwicklung - 26.09.19 Projektinfo im „Bio kann jeder – nachhaltig essen in KiTa und Schule“ – Workshop (im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft) - 10.12.19 Honorarkräftetreffen "Bio-Bauer" Projekt - Vorstellung des Projekts - 22.02.20 Kurze Projektpräsentation im Rahmen des Treffens zum geplanten EU-Projekt „Social Work in Farming“ - 06.04.20 Info zum Projekt und Projektergebnisse im Austausch mit Mitarbeiterin der Bildungsabteilung vom DAPHNE-Institut für angewandte Ökologie (Slowakei) <p>CEA:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektinfo und Vorstellung der Projektergebnisse in 4 regionalen Seminaren der „ÖKO-Schulen“ (12.11.19 Zvolen, 13.11.19 Žilina, 21.11.19 Košice, 22.11.19 Bratislava). Insg. nahmen an den Seminaren ca. 175 Pädagog*innen teil. Sie wurden zur Zusammenarbeit eingeladen insb. bei der Nutzung und Verbreitung der Projektergebnisse. Eine Adressenliste interessierter Schulen wurde zusammengestellt. - 29.07.19 Projektinfo am bilateralen tschechisch-slowakischen Treffen der ZO ČSOP (Tschechische Union für Naturschutz) (12 TN) - 04.09.19 Projektvorstellung am Treffen mit Pädagog*innen der Schule Melčice-Lieskové (5 TN) - 10.09.19 Vorstellung des Projektes am Treffen der slowakischen Plattform für Umweltbildung bei der Slowakischen Agentur für Umwelt (25 TN). Ergebnisse des Projektes werden auf den neu entwickelten Seiten der Agentur präsentiert. Hier entsteht eine

		<p>Wissens-Austausch Plattform für alle Umweltbildungsprojekte und deren Ergebnisse, Bildungsprogramme, Bildungsaktivitäten usw. https://www.ewobox.sk</p> <ul style="list-style-type: none"> - 16.09.19 Projektvorstellung in der Lehrer*innenfortbildung im Methodisch-pädagogischen Zentrum in Trencin (20TN) - 09.10.19 Persönlicher Austausch zum Projekt mit Pädagog*innen im Rahmen des Projekts „Zertifizierung der Grünen Schulen“ - 27.11.19 Projektinfo in der Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen von CEA (80 TN)
Ab 08/19	Interessierte (Fach)Öffentlichkeit	<p>TÖH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 26.11. – 22.12.19 Ökobackstube Erfurt: Das Back- und Lernangebot für Kindergärten und Schulklassen zum Themen nachhaltige Ernährung, Ökolandbau, Werdegang der Lebensmittel, Lebensmittelverschwendung. Projektinformationen wurden an interessierte Lehrer*innen und Eltern weitergegeben (über 2900 TN nahmen an den Lernangeboten teil). - Projektinformationen im Jahresbericht 2019 vom Thüringer Ökoherz e.V. (Auflage 500 St., online unter https://bio-thueringen.de/wp-content/uploads/2020/04/Jahresbericht-Oekoherz2019.pdf) - Projektinfo im Workshop der Heinrich-Böll-Stiftung zum Thema globale Ressourcengerechtigkeit - 05.11.19 Projektinfo in der Mitgliederversammlung des Vereins K.RÜN e.V. - 12.11.19 Vorstellung des DBU-Projektes im Konzeptionsreffen mit Ehrenamtlichen im Projekt "Mitdenken von Anfang an" <p>CEA:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektinfo auf den Webseiten der Berufsschule für Gastronomie und Tourismus Nitra (https://sosnrlev.edupage.org/text/?text=text/text2&subpage=12) - 4.-5.11.19 Projektvorstellung an der slowakisch-tschechischen Konferenz Umweltbildung, -erziehung und -aufklärung in Bratislava (45 TN) - 06.11.19 Projektvorstellung und Zusammenarbeitsangebot am Projekt im Treffen mit Schuldirektoren der Schulen (1.-9. Kl.) in Trencin - 17.-18.01.20 Projektinfo im Treffen des Ökobauerverbands Ekotrend (30TN) - 18.12.19 Projektinfo im Treffen des Informationszentrums Kopanice Starý Hrozenkov (5 TN)

4. Diskussion (Probleme, Veränderungen, Lösungen)

Ab Mitte März 2020 musste die Projektarbeit der Kooperationspartner wegen Pandemie COVID-19 umstrukturiert werden. Durch eingeführte Maßnahmen in beiden Ländern (Slowakei und Thüringen) war es nicht mehr möglich die Arbeit im Büro wie auch an Projektaktivitäten, wo persönliche Kontakte notwendig sind, durchzuführen. Trotz der unvermeidliche Home-Office Arbeit in beiden Organisationen konnten folgende Projektaktivitäten weiterdurchgeführt werden: Kommunikation und Austausch beider Partner zu den schon entwickelten Einheiten und Entwicklung und Erarbeitung weiterer Einheiten, Vorbereitung des Finanz- und Zwischenberichts. Die geplanten Aktivitäten wie z.B. weitere Treffen der Kernarbeitsgruppen (KAG) der Pädagog*innen waren nicht mehr möglich und mussten verschoben werden. Ab März 2020 sollten auch Pilot-Durchführungen der Bildungsformate in Thüringen und Slowakei intensiver realisiert werden (einige Pilotdurchführungen von Modulen 1 und 2 fanden schon in diesem Berichtszeitraum statt). Nach Einschätzung der momentanen Situation (voraussichtlicher Schulbeginn Mai/Juni 2020 in Thüringen und September 2020 in der Slowakei) wird es wahrscheinlich nicht möglich die Pilotdurchführungen mit Pilotklassen im Schuljahr 19/20 zu veranstalten.

Mögliche Lösungen

Kooperationspartner werden die Erarbeitung von Einheiten des Leitfadens weiterführen. Der Austausch zwischen den Kooperationspartnern zu den Einheiten des Leitfadens, die Revision und

Evaluation der Module in Zusammenarbeit mit KAG und Experten (TUZVO, UKF, FibL) werden durch alternative Wege weitergeführt werden (E-Mail, Telefon-/Videokonferenzen). Nach der Lockerung der Pandemie-Maßnahmen werden die Treffen der KAG wieder auf persönlichem Weg stattfinden.

Durch die zeitliche Verschiebung der Pilotdurchführungen der Bildungsformate mit den meisten Pilotklassen aus Thüringen und Slowakei (auf Herbst 2020/Frühjahr 2021) werden sich wahrscheinlich auch andere Aktivitäten verschieben müssen z.B. Aktivität 4. Lehrer*innen-Fortbildungen (auf Winter 2020/Frühjahr 2021).

Außerdem wird prinzipiell eine sehr individuelle Planung der Pilotdurchführungen gemacht. Vor den Piloten Durchführungen muss bestimmter Arbeitsaufwand geplant werden. U.a. auch wegen Komplexität der Inhalte muss z.B. der Schultyp und Klassenstufe berücksichtigt werden, oder auch ob die Einheiten im Rahmen der Projektstage stattfinden, oder in den Unterricht integriert werden sollen.

Als Lösung für eine Gesamt- und Qualitätsumsetzung der geplanten Projektaktivitäten hält das Projektteam eine Verlängerung des Projektzeitraums um 2-3 Monate für möglich. Nach der Abwägung der aktuellen Situation und aktuellem Projektstand wird eine zeitliche Verlängerung des Projektes bei der DBU Stiftung beantragt.

Trotz dieser hemmenden Umstände, vermutet der Projektkoordinator TÖH keine negativen Einflüsse an die Qualität der Projektergebnisse und Projektaktivitäten. Der geplante Projektablauf mit einem angepassten Projektzeitplan kann weiterhin laut Projektantrag folgen. (Anlage Zeitplan_Vom Feld auf den Teller_April 19)

5. Ausblick – Nächste Schritte (bis zum nächsten Zwischenbericht bis 12/20) * der zeitliche Aktivitätsablauf berücksichtigt die aktuelle Situation und Maßnahmen in Projektländern im Rahmen der COVID-19 Pandemie und wird angepasst.

Zeitraum	Beschreibung der Schritte
Bis 12/20	2-3 Treffen der Kernarbeitsgruppen der Pädagog*innen in Thüringen und Slowakei (per E-Mail, Telefon-/Video-Konferenz); sobald es möglich wird werden die KAG-Treffen wieder persönlich stattfinden. Konkrete Termine werden nach der individuellen Absprache mit Pädagog*innen festgelegt.
05-06/20	Organisatorische Vorbereitung der Exkursion von Pädagog*innen aus SK in Thüringen: Festlegung des detaillierten Inhalts/Programms der Exkursion, Klärung des Budgets CEA/SK, Unterkunftsmöglichkeiten usw.
10.-13.09/20	Exkursion der Pädagog*innen aus SK in Thüringen – Erfahrungsaustausch
Bis 06/20	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Weiterentwicklung von Einheiten 4 und 6 /CEA, Austausch mit KAG in der Slowakei - Einheit 5 wird der KAG in Thüringen vorgestellt und Feedback wird in die fertige Einheit eingearbeitet - Einheiten 3,4,5,6 werden übersetzt (Einheiten 3,5 DE»SK; Einheiten 4,6 SK»DE für eine gegenseitige Revision der Einheiten von Kooperationspartnern)
Bis 30/09/20	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch der erarbeiteten Einheiten unter den Partnern, beidseitige Revision - Revision und Evaluation des Leitfadens durch involvierte Experten
Bis 31/12/20	Finale Übersetzung des Materials (DE»SK, SK»DE) (Ausgewählte Themenmodule werden für die Pilot-Durchführung vorrangig übersetzt)
23 -25/06/20	3. Projekttreffen des Projektteams in Weimar
05-09/20	Organisatorische und technische Vorbereitungsarbeiten für weitere Pilot-Durchführungen der Bildungsformate mit Pilotklassen
9-11/20, 2-4/21	Weitere Pilot-Durchführungen der Bildungsformate in den Pilotklassen werden auf Herbst 2020 und Frühjahr 2021 verschoben. (Termine der Pilot-Durchführungen müssen an die Jahrespläne bzw. Projektstage/Projektwochen der Schulen individuell angepasst werden. Die Jahreszeit ist dabei insb. für die Exkursionen zu berücksichtigen.)
06 - 08/20	<ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische Vorbereitungen der Lehrer*innen-Fortbildungen - Antrag auf Anerkennung von Fortbildungsangebot bei ThILLM

11-12/20, 4-6/21	Durchführung von Lehrer*innen-Fortbildungen in 8 Veranstaltungen/Workshops in Th. und SK
laufend	Verbreitung des Projektes und der Projektergebnisse
12/20	Fortschritt-, Finanz- und Disseminationsbericht

(Anlage Zeitplan_Vom Feld auf den Teller_April 19)

6. Liste der Anlagen

Anlagen zum Zwischenbericht 2:

FeTe_2.Meeting_Protocoll

FeTe_2.Meeting_LoP

FeTe_2.Meeting_Timeline Oct19_Jun20

Fete_2.Meeting_Foto

Protokoll 1.KAG-Treffen_Th

Protokoll 2. KAG-Treffen_Th

Unterschriften KAG-Treffen_Th

KAG_Treffen_02.10.19_TN Liste

KAG-Treffen_SK_02.10.19_Einladung

KAG-Treffen_SK_04.10.19_Einladung

KAG-Treffen_SK_04.10.19_TN Liste

KAG_Treffen_SK_15.11.19_TN Liste

KAG_Treffen_SK_12.12.19_Einladung

KAG_Treffen_SK_12.12.19_TN Liste

KAG-Treffen_SK_12.12.19_Foto

Pilotdurchführung_E1_1

Pilotdurchführung_E1_2

Pilotdurchführung_E1_3

Pilotdurchführung_Foto_2

Pilotdurchführung_Foto_4

Pilotdurchführung_E2_Gera 16.01.20_Ablauf

Pilotdurchführung_Gera 16.01.20_Bestätigung

Zeitplan_Vom Feld auf den Teller_April 19